



FWP Mörtschach 2019

Gemeinde Mörtschach

Was war der Anlass des Projektes?

Vom 28. bis 31. Oktober 2018 wütete das Sturmtief „VAIA“ über weite Teile Österreichs. Im Gemeindegebiet von Mörtschach hat es mehrere Siedlungsbereiche stark in Mitleidenschaft gezogen.

Im Zuge von koordinierenden Gesprächen mit dem Landesforstdienst und der Sektion Kärnten wurde festgelegt, dass der Forsttechnische Dienst für Wildbach- und Lawinenverbauung für die Siedlungsbereiche Mörtschach West, Stampfen und dem Anwesen Goaschnig ein Flächenwirtschaftliches Projekt ausarbeiten soll.

Es erfolgte ein schriftliches Ansuchen um Erstellung eines Flächenwirtschaftlichen Projektes seitens der Gemeinde Mörtschach am 26.02.2019, welches mit Zahl E/Möllt-1(386-19) in der Sektion Kärnten vorliegt.

Was wird geschützt?

Das FWP umfasst technische, forsttechnische und forstliche Maßnahmen um den Objektschutzwald und die Sicherheit der Siedlungsbereiche und zugehörigen Zufahrtsstraßen der Ortschaften Stampfen, Pirkachberg, Strannach, Rettenbach und dem Anwesen Goaschnig wieder sicher zu stellen. Es ist geplant verklausungsfähige Hölzer aus Wildbachgerinnen rechtsufrig der Möll sowie instabile Wurzelteller und freiliegende Steine in siedlungsnähe zu entfernen.

Gesamtkosten

€ 4.700.000,-

Welche Maßnahmen sind geplant?

Durch Grundeigentümer werden Schadhölzer auf 161,4 ha Windwurfflächen aufgeräumt. Die gesamten Kalamitätsflächen im FWP werden mit standorttauglichen Forstpflanzen wieder aufgeforstet, gepflegt und geschützt. In kritischen Lagen werden Aufforstungen durch Errichtung von Forsttechnischen Maßnahmen (Gleitschneeböcke und Verpflockungen) unterstützt.

Zur Errichtung dieser unterstützenden Maßnahmen ist ein BaustellenaufschlieBungsweg mit 250 lfm geplant.

Um eine sichere Windwurfaufräumung, ein Entfernen instabiler Wurzelteller und loser Steine zu ermöglichen, ist das Anbringen von temporären sowie mobilen Schutznetzen vorgesehen.

Im Wildbacheinzugsgebiet des Schulbaches ist eine Bachräumung geplant. Windwürfe haben die Einhänge und das Abflussprofil des Baches völlig verlegt.

Im Bereich Stampfen sind 60 lfm Steinschlagschutznetz zu errichten.

Rund um den und auf den bestehenden Steinschlagnetzen (Baujahr 2004) des Steinschlag Gollmitzenbach liegen Windwürfe. Zur Aufarbeitung dieser ist hier ein AufschlieBungsweg von 350 lfm geplant.

Gefahrenzonenplanung

Der aktuelle Gefahrenzonenplan der Gemeinde Mörttschach wurde mit Zahl LE.3.3.3/0078-IV/5/2013 vom 03.06.2013 ministeriell genehmigt. Das FWP umfasst mehrere Wildbacheinzugs- und sonstige Gefahrengebiete. Es wird durch die Wiederherstellung der Objektschutzwälder in den jeweiligen Einzugsgebieten keine Veränderung des Gefahrenzonenplanes zu erwarten sein.

Umsetzungszeitraum des Projektes

2019 bis 2034

Projekts- und Finanzierungspartner

- Bund
- Land Kärnten
- Möllverband

Planung und Umsetzung

Forsttechnischer Dienst für Wildbach- und Lawinenverbauung
Gebietsbauleitung Kärnten Nordwest

Tel.: +43 4242 3025-100, E-Mail: ktnnordwest@die-wildbach.at

Weitere Informationen

<https://www.bmnt.gv.at/forst/wildbach-lawinenverbauung.html>

www.naturgefahren.at

www.maps.naturgefahren.at